

Love me stranger

Yazoo x Vincent, Mittelalter

Von Nokio

Kapitel 3: Der Ausritt

Kapitel 3

"Der Ausritt"

Yazoo:

Am nächsten Morgen wurde er von seinem starken Kater geweckt. Sein Kopf schien gleich zu platzen. Als er sich umsah, bemerkte er die Flaschen die sich noch immer auf seinem Tisch befanden und nun fiel es ihm wieder ein. Er hatte doch mit dem Sohn ihres Feindes dieses Trinkspiel gemacht. Doch er konnte sich einfach nicht erinnern was wirklich passiert war. Er leckte leicht über seine Lippen als er sich aufsetzte. Ein seltsamer Geschmack lag auf seinen Lippen. Der Alkohol war es nicht. Es war viel süßer. Doch so sehr er versuchte, er konnte sich an nichts erinnern.

Sei's drum. Er zog sich nun um als sein getreuer Diener anklopfte und einen guten Morgen wünschte. Seine Laune war nicht die Beste. Nicht bevor seine Kopfschmerzen endlich verschwinden würden..

Zum Frühstück auf den Weg machend, kam ihm sein Vater entgegen.

"Du siehst schlecht aus?"

"Danke, du mich auch" motzte er.

"Was habt ihr denn gemacht den ganzen Abend? Versteh mich nicht falsch. Es ist gut wenn ihr euch versteht"

"Und was ist das Problem?"

"Ich glaube nicht, dass er kein guter Umgang für dich ist. Man hört so Sachen"

"Mmh?"

Das Gespräch wurde unterbrochen als sie nun an der großen Frühstückstafel ankamen.

Yazoo nahm seitlich neben dem König platz der direkt an der Spitze saß.

Die anderen zwei Plätze waren noch frei. Ob Vincent auch so einen Kater hatte?

Vincent war schon längst auf den Beinen, er und sein Vater standen schon vor dem Frühstück draußen..die Kutsche war vorgefahren.

"Vincent...du wirst hierbleiben und dich bei unseren neuen verbündeten etwas umsehen."

Dieser stutze nun "Warum lasst ihr mich hier? Ich kann-" "Ich muss zurück, es gibt Probleme am Hof...ich lasse dir eines der Pferde hier..erkunde doch die Gegend etwas...es kann nie schaden Informationen zusammen zu tragen."

Es ging ihm zwar gegen den Strich, aber andererseits sah er es ein. Also nickte sein Sohn.

"Natürlich Vater." Es kam sehr ehrfürchtig vor ihm, wenn Vincent vor jemandem Respekt hatte dann vor dem König.

Dieser reiste dann bereits ab, sein Platz am Tisch würde wohl leer bleiben, doch es war bereits abgesprochen. Vincent jedoch kümmerte sich persönlich darum das sein Pferd im Stall einen guten Umgang bekam.

Daher war er etwas verspätet, als er dann auch den Saal erreichte und sich zu den anderen gesellte.

"Verzeiht mein zu spät kommen, aber ich musste etwas erledigen." Er hatte sich kurz verbeugt ehe er sich setzte.

Sein Blick ging nun zu Yazoo der nicht unbedingt aussah wie das blühende Leben.

"Guten Morgen." Er musste zugeben das er ihren Nächtlichen 'Ausrutscher' nicht vergessen hatte können.

Jedoch war er vernünftig zu wissen, dass das nicht wieder passieren durfte.

Yazoo konnte sich natürlich nicht erinnern was letzte Nacht so alles geschehen war. Kurz hatte er aufgesehen und sich dann wieder seiner Suppe gewippenet. Warum gab es denn nichts für seine Kopfschmerzen.

"Wo ist denn ihr Herr Vater?" fragte nun Aragona nach, da er es schon eigenartig fand, dass dieser nicht mit seinem Sohn mitgekommen war. So etwas interessierte Yazoo gar nicht. Er versuchte sich immer noch an den gestrigen Abend zu erinnern. Doch da kam gar nichts. Nur der seltsame Geschmack blieb zurück und es war nicht die Suppe.

Der angesprochene hob seinen Kopf und sah den König direkt an.

"Mein Vater lässt sich durch mich entschuldigen. Ein Bote war Heute die ganze Zeit durchgeritten um Botschaft aus unserem Haus zu bringen...die Umstände ließen meinen Vater in den Frühen Morgenstunden aufbrechen.

Er bittet um Verständnis und bat mich ein paar Tage am Hof zu bleiben um unseren Willen der Versöhnung unter Beweis zu stellen."

Nun er konnte seinen Gastgeber nicht einschätzen, dessen Sohn zwar nun ein wenig....aber wie war dieser König?

Vielleicht war es ganz gut mal ein paar Tage das Leben hier zu beobachten.

Er nahm sich seinen Löffel und begann zu essen.

Der König hob etwas fragend seine Augenbraue an. Aber dann widmete er sich ebenfalls seiner Suppe zu.

"Dann hoffe ich dass es keine schlechten Umstände sind"

Yazoo hörte nur so am Rande zu. Jedes Wort was gesprochen wurde war wie ein Hammerschlag gegen sein Schädel. Da kam ihm das folgende Schweigen nur sehr recht.

Sein Blick schweifte nebenbei immer wieder zu Vincent, der in Gegensatz zu ihm ein besseres Benehmen aufwies, wenn man so seine Tischmanieren sah. Gerade sitzen fiel ihm selbst sehr schwer. Wie als hätte man einen Stock im Arsch.

Nach einigen Minuten war das Essen schon beendet und der König erhob sich.

"Ich werde mich jetzt in meinen Büro zurück ziehen. Yazoo, du wirst dich nun um unseren Gast kümmern. Zeig ihn etwas von unserem Land"

Er trat zu ihm und beugte sich zu seinem Sohn.

"Ich hätte großen Appetit auf Hasen" flüsterte er ihn zu. Auch der König konnte aus

seiner Rolle fallen. Damals war er ein Rebell bevor er sich ein Weib zur Frau nahm.
"Mmmh..." murrte Yazoo, da er überhaupt keine Lust zum jagen hatte.
Als der König weg war stand er nun auf. Sah Vincent etwas fragend an.
"Hast du Lust zu einem Jagd Ausflug? Wir haben eine reiche Vielfalt von Tieren"
Aber vorher würde er gerne seinen Kater los haben wollen.

Wie Yazoo dort am Tisch 'hing' wunderte ihn doch stark...jedoch schien dessen Vater nichts dagegen zu haben. Ihn selbst hätte man an seinem Hof dafür wohl streng gezüchtigt. Na ja, so waren sie eben verschieden.

Doch als er den Jagdvorschlag hörte, freute er sich schon ein wenig...er liebte das Reiten, hatte viele Stunden seiner Kindheit bei den Pferden im Stall verbracht. Und er hatte sowieso vorgehabt Heute auszureiten, also passte es doch sehr gut. Ein nicken folgte.

"Sicher warum nicht", doch er sah ja wie der Andere beisammen war...dafür jedoch hatte er genau das Richtige.

Als dessen Vater den Tisch verlassen hatte stand er ebenfalls auf.

"Wartet einen Moment hier ich hole eben etwas." Und er verschwand etwa für 10 min aus dem Raum...allein die weiten Gänge machten es ihm unmöglich schneller zu sein ohne zu rennen.

Dann kam er wieder und ging nun direkt zu ihm, hielt ihm etwas auf der flachen Hand hin.

"Hier." Es war ein kleiner Stoffbeutel mit krümeligen Inhalt.

"Nehmt ein heißes Bad und tut sie ins Wasser...es hilft gegen die Rückbleibsel der letzter Nacht."

Nun musste er leicht schmunzeln.

"Das allein ist der Grund warum unsere Männer vor einer Schlacht und ihrer vermeidlich letzten Nacht auf Erden noch gerade stehen und kämpfen können." Es half wirklich wunder...die Kräuter stiegen mit dem heißen Wasserdampf und das atmen in die Atemwege.

Zumal es ihm selbst auch schon so manchen Tag gerettet hatte...er hatte es mitgenommen, da er sich gestern eigentlich ebenfalls die Kante geben wollte, aber das war ja nun nicht geschehen.

Er nahm das Säckchen so entgegen und sah ihn etwas verwundert an.

"Und das soll wirklich helfen? Ok, wir treffen uns in einer Stunde bei den Stellen" mit den Worten warf er das Säckchen nach oben und fing er daraufhin wieder geschickt auf.

Sein Weg führte dem langen Gang lang. Direkt unter seinem Zimmer befand sich das Bad.

Es war sehr geräumig. So sehr, dass man glatt eine Party dort feiern konnte.

Das Wasser war schon bereit gestellt. Nun entledigte er sich seiner Kleider und ließ diese achtlos auf den Boden fallen. Den Inhalt der Beutels ließ er in das warme Becken ein. Es verfärbte sich etwas grün, doch das störte ihn nicht. Wenn dieser ihn vergiften wollte oder ähnliches hätte er es doch schon am Abend getan. Er schloss seine Augen und genoss die Wärme des wohltuenden Bades.

Schon wieder blitzen vor seinen Augen für ein kurzen Moment rote Iris auf. Was ging den nun schon wieder los. Der Typ verfolgte ihn ja überall hin außer in seinen Träumen aber was nicht ist, kann ja noch werden.

Etwas später als verabredet kam er nun zum vereinten Treffpunkt an. Doch weit und

breit war noch keiner zu sehen.
'Ob der sich verlaufen hat?'

Vincent hatte sich locker auf sein Bett gelegt und die Augen geschlossen um noch etwas zu ruhen.

Leider vergaß er dabei eher die Zeit, denn er kam nicht drum rum sich vorzustellen wie Yazoo badete...nicht gerade Förderlich...

Schnellen Schrittes kam er nun über den Hof und sah Yazoo bereits dort stehe.

"Verzeih...ich vergaß die Zeit und gehts besser?" Er sah zumindest sehr viel besser aus. Er sah ein paar Bedienstete an ihnen vorbei kommen und diese sahen ihn kurz an ehe sie tuschelten. Er beachtete es kaum weiter, wusste was wohl das Thema war...wie es immer war. Man erzählte sich viel über die Capulets, doch eine Geschichte hielt sich hartnäckig.

"Dann lass uns die Pferde satteln und los-" Er machte das immer selbst, ließ niemanden anderen an seine Tiere ran..schon gar nicht wenn er diese nicht kannte. Also ging er rein und holte sich den Hengst den sein Vater ihm gelassen hatte...eines der Pferde die er bereits von Geburt an besaß.

Es war ein schöner pechschwarzer Andalusier Hengst...ein wunderschönes jedoch auch sehr temperamentvolles Tier.

Das Satteln ging mit seinen geübten Händen recht schnell, also dauerte es nicht lang ehe er diesen am Zaumzeug hinaus aus den Stallungen führte. Er strich dem unruhigen Tier beruhigend über die Seite.

"Wohin solls gehen?" würde ihm sowieso folgen.

"Bin wieder Fit.Gut dieses Zeug. Ich bin gespannt was du sonst noch so für Überraschungen bereit hältst" grinste er und folgte ihm darauf in den Stall. Auch das Getuschel der Bediensteten ignorierte er. Die sollte doch besser ihrer Arbeit nach gehen als sich das Maul zu zerreißen. Das Pferd von Vincent war wirklich schön, aber am besten gefiel ihm sein eigenes.

Es war eine weiße Stute. Sie war wirklich eine Seltenheit und sein Vater hatte sehr viel Mühe gehabt diese für ihren Sohn zu gewinnen.

Sanft streifte er über die die Stirn des Pferdes. Niemals würde er sie in einem Kampf mitnehmen. Dafür war sie viel zu kostbar.

Mit einem Schwung saß er nun auf und riet voran in den Hof.

"Ich würde sagen erst mal durch den Wald. Es gibt Stellen die die vielleicht gefallen dürften. Zumindest müsste ich dich nun seit letzter Nacht etwas besser einschätzen" neckte er ihn etwas. Damit meinte er das Spiel.

Er stieg ebenfalls leichtfüßig auf und ritt neben ihm her.

"Tja, fragt sich wer wen besser einschätzen kann", nun viel ihm leider auch wieder der Kuss ein...ein großer Fehler. So wäre es vielleicht leichter gewesen das ganze zu vergessen.

Als sie das Tor passierten legten sie bereits an Geschwindigkeit zu, doch als sie in den Wald kamen ließ er seinen Hengst laufen.

Er achtete jedoch darauf neben ihm zu bleiben, hielt das Tier etwas zurück.

Seine Augen waren in der Umgebung...die Landschaft war schön und als sein Blick auf Yazoo viel bemühte er sich diesen sofort wieder loszureißen.

Musste zugeben das dieser auf seinem Weißen Pferd nicht gerade eine schlechte

Figur machte.

Nach einer Zeit des Galopps ließen sie es wieder langsam angehen und er atmete die frische Luft ein.

Und ihm kam etwas in den Sinn was ihm aufgefallen war.

"Sagt, wo ist die Königin? Wenn du mir die Frage gestattest." Er hatte nie gehört was mit ihr geschehen war, doch er sah sie ja weder auf dem Fest noch am Tisch.

Auch ihm fiel es sichtlich schwer seinen Blick nach vorne zu richten. Der Anblick war einfach nur unbeschreiblich. Wieder dieses Kribbeln. 'Alter, jetzt reiß dich mal zusammen'

Die Sonne schien heiß auf sie nieder und die Umgebung war ruhig. Nach langem Schweigen begann nun Vincent das Wort an ihn zu richten.

"Die Königin...Das darf ich euch sagen. Jedes Reich seine Geheimnisse nicht wahr?"

Nun Blickte er nach vorne und stellte fest, dass sie nun an einem besonders schönen Platz angekommen waren.

"Da vorne. Ich wette das wird Euch sicherlich gefallen." mit den Worten hatte er sein Pferd angetrieben in einen leichten Galopp einzulegen.

Es war ein Quelle die nicht größer war als der Stahl in seinem Schloss. Ein großer Wasserfall stürzte von oben hinab und erneuerte das Wasser zunehmend. Ein dünner Strahl verlief in den Wald hinein. Ein Fluss konnte man es nicht nennen, weil es wirklich kaum der Rede wert gewesen wäre.

Yazoo stieg vom Pferd ab und hielt die Zügel in seinen Händen.

"Und?Was sagt ihr? Der richtige Ort für eine Rast"

Er nahm die Antwort mal so hin und dachte sich seinen Teil. Dieser schien ihm wenig zu vertrauen, aber gut wer konnte das schon verlangen?

Aufmerksam sah er voraus und folgte dem Schnelleren Tempo seines Mitreiters.

Als sie ankamen staunte er schon nicht schlecht.

"Gar nicht so übel nein~" Und er machte sich ebenfalls daran abzusteigen.

Er klopfte seinem Pferd kurz anerkennend seitlich am Hals ehe er die Zügel einfach losließ. Der Hengst bewegte sich ein paar Meter weiter ehe er dort in ruhe anfang zu grasen.

Er streckte sich lang, sah sich einmal genauer um.

"Ein heimlicher Rückzugsort von dir?" Es war zu gezielt gewesen...aber der Andere schien Geschmack zu haben...es war wirklich bis auf das leise rauschen des Wassers vollkommen Still...und er genoss die Ruhe sehr.

Sein Pferd gesellte sich gleich darauf zum Hengst.

"Tja, das wäre noch ein Punkt für mich"

Nun setzte er sich auf die Wiese und sah zu ihm rauf.

"Apropo....wer hat eigentlich gestern gewonnen? Hab irgendwie einen Filmriss?"

Das interessierte ihn natürlich am meisten, da wissen wollte ob er ihm noch etwas Schuldig war.

"Schau, na hoffentlich gibt es dann nicht bald Nachwuchs" grinste er, als sein Blick auf ihre Pferde haften blieb. Diese verstanden sich ausgezeichnet. Die Stute stupste den Hengst etwas an und dieser sah sie etwas irritiert an. Wie das Pferd, so der Reiter.

Nun überlegte er und setzte sich nebenbei einfach neben ihn ins Gras.

"Du schienst auch wirklich gut bedient. Du trinkst selten oder?" Er musste kurz für sich

schmunzeln. "Aber keine Sorge du hast mich besiegt."

Doch dann sah er sich interessiert über die Schulter.

"Ob sie wohl weiß auf wen sie sich da einlässt...~" Es kam eher etwas gedankenverloren über seine Lippen.

Lehnte sich etwas lockerte seine sonst sehr kühle Art auf. Er fühlte sich gerade recht wohl, auch wenn er es sich nicht unbedingt einsehen wollte.

"Konnte ich mir irgendwie schon denken. Schließlich habe schneller heraus gefunden wie du tickst. Muss mir da echt überlegen was ich dir für ein Pflichtaufgabe gebe"

Als er nun das Kommentar zur ihren Pferden vernahm wurde er etwas nachdenklich.

"Dein Hengst steht wohl nicht auf eine feste Bindung? Schade eigentlich sie ergänzen sich gut. Die Schöne und das Biest"

Er hatte die Pflichtaufgabe ganz vergessen gehabt.

"Dann bin ich mal gespannt was du dir ausdenkst." Und das war er wirklich.

Leise lachte er bei dem Kommentar auf und ließ sich nun komplett zurück fallen...verschränkte die Arme hinter dem Kopf.

"Er ist jung und ungestüm...lass ihm seinen Spaß", doch die Biest Bemerkung wunderte ihn.

"Ein Biest ist er weniger, auch wenn eure Diener ihn bereits als Teufel in Pferdegestalt ausgerufen haben." Nun musste er grinsen. Er hatte wohl für Trubel im Stall gesorgt.

"Man muss nur mit ihm umzugehen wissen...viele missverstehen sein Verhalten." Und man sah ja dass er bei ihm fromm wie ein Lamm war.

Sein Blick ging nun Richtung azurblauem Himmel...schloss für wenige Sekunden die Augen.

"Ungestüm? Man sagt sich, dass das Tier meist den selben Charakter hat wie sein Reiter. Bist du dann auch so. Willst du nur deinen Spaß haben?"

Warum fragte er solche Dinge. So etwas interessierte ihn doch nicht wirklich.

Er beugte sich etwas zu ihm, so dass er leicht die Sonne verdeckte die auf Vincent hinab strahlte.

"Was ich mir ausgedacht habe? Willst du lieber was fieses haben?"

Immerhin war dieser schon vom Vorabend etwas geschockt über sein Verhalten.

"Man kann uns wohl vergleichen ja-...doch...denke ich das wir hier von verschiedenen Bereichen des Lebens reden..." Er hatte ein Auge kurz geöffnet und ihn aus dem Augenwinkel aus angesehen. Er sprach nicht von Sex.

Wenn er jetzt daran dachte wie viele Male er beinahe draufgegangen war, weil er sich in Kämpfe oder 'Abenteuer' schmiss...doch das war schon ein paar Jahre her..mittlerweile war er verantwortungsbewusster.

"Aber nein nicht nur Spaß...denn diesen hatte ich schon lang nicht mehr..." Dieser konnte sich nun mal aussuchen wie er das meinte.

Nun sah er ihn wieder vollends an.

"So wie ich dich kennen gelernt habe wird es wohl kaum etwas einfaches sein." Alleine dessen Verhalten am gestrigen Abend zeigte ihm, dass es mit Sicherheit etwas anzügliches sein würde...oder demütigendes?

"Aber ich bin ein guter Verlierer, also werde ich mich der Aufgabe wohl oder übel stellen müssen~"

"Mmh...vielleicht bist du doch auch ein Buch mit sieben Siegeln....aber egal. Wo wir doch dabei sind. Ich wüsste schon eine nette Aufgabe für dich" grinste er Schelmisch. Er entfernte sich wieder von ihm und begann sein Oberhemd zu öffnen. Langsam natürlich. Irgendwie gefiel ihm sein Ausdruck. Wusste er doch, dass ihn nicht nur Frauen ihn begehrten sondern auch der eine oder andere Mann ihn schon hinterher geschaut hatte.

Als er fertig war, warf er das Hemd unachtsam neben sich auf den Boden und legte sich dann neben ihm auf dem Bauch. Seine Arme hatte er zusammen geschlungen unter seinem Kopf, der zu Vincent gerichtet war.

"Massiere mich! Wenn du mich gut massierst hast du deine Aufgabe erfüllt" Er sah ihn erwartungsvoll an. Ob er sich damit gedemütigt fühlte war ihm mal scheiß egal. Immerhin hat er verloren. Wobei es beim Saufen wohl eher andersrum war.

Yazoo schaffte es des öfteren mal in zu erstaunen.

Er sollte ihn nur massieren? Nun da hatte er jetzt wirklich mit schlimmerem gerechnet. Wobei er sich auch fragte warum dieser von ihm massiert werden wollte? Hatte er keine Bediensteten dafür.

Jedoch wusste er auch das es für ihn selbst erneut eine Prüfung werden würde...er wusste zwar das Yazoo anscheinend Interesse an ihm selbst hatte durch den Abend, aber andersrum musste er es so lang wie möglich unterstellen.

"Wenn es nur das ist...~" kam es gespielt locker von ihm und er kam in eine sitzende Position hoch.

Doch alleine der Anblick der sich ihm bot, ließ ihn für einen kurzen Augenblick inne halten.

Er durfte sich nicht in Versuchung bringen lassen...es kam ihm so vor als wollte ihn Yazoo Testen.

"Ich lege nur für meine Künste sicher keine Hand ins Feuer." Er hatte zwar noch nie jemanden massiert, aber so schwer konnte das kaum sein.

Doch natürlich wurmte es ihn kurz...gut das Yazoo nicht wusste wer der eigentliche Gewinner des Abends war.

Nun musste er wirklich versuchen so sanft wie möglich zu sein...für ihn wohl die schwerste Aufgabe da er das kaum gewohnt war.

Vincent setzte er sich um und kam direkt seitlich neben ihm, hatte so den genauen Blick auf dessen völlig makellose Haut...er selbst war von vielen Narben gezeichnet.

Locker legte er seine Hände auf dessen Schulterblätter, seine warme weiche Haut war wirklich kein unangenehmer Untergrund.

Er strich einfach mal locker von seinen Schultern in den Nacken und von dort aus etwas den Rücken runter.

//und führe uns nicht in Versuchung...// er versuchte seine Gedanken mal auf anderes zu konzentrieren.

"Ich wundere mich manchmal wirklich über dich." Es kam leicht geschäftig von ihm...war nun etwas fester seinen Rücken wieder hochgefahren.

"Mmmh...Das ist gut" nuschelte er vor sich hin.

Der feste Druck, war sehr angenehm und ein leichtes Seufzen kam über seine Lippen. Im war so etwas gar nicht peinlich warum auch.

Jede kleinste Berührung genoss er. Er verschlang sie regelrecht auf. Das kribbeln wurde etwas stärker und lies sein Blut leicht aufkochen.

Da war noch etwas anderes. Immer wieder wenn Vincent seine Hände nach unten

rutschen, wollte er dass diese doch weiter runter massierten. Was dachte er nun schon wieder. Er würde ihn doch nie Sexuell anmachen. So etwas traute er ihm nun wirklich nicht zu.

Doch nun hatte er kleines Problem bekommen und wand sich dann mit dem Kopf zu ihm um.

"Du bist besser als ich gedacht habe. Alle Achtung" Seine Beule war nun nicht mehr zu übersehen aber überspielte es mit einem frechen Grinsen.

Das seufzen versetzte ihm einen kurzen Stich, verdammt warum war dieser nicht still? Der Drang ihn dazu zubringen noch ganz andere Laute von sich zu geben war deutlich vorhanden.

Doch er blieb stur bei seiner 'Aufgabe'~

Als Yazoo sich etwas drehte nahm er automatisch die Hände von ihm, weil er sich sonst zu sehr rüber beugen musste und er sah die Unterbrechung mal als Ende an.

Jedoch war ihm das 'Detail' nicht entgangen...und dessen grinsen ließ ihn leicht skeptisch eine Augenbraue anheben.

"Das sehe ich-" Und er riss sich in diesem Moment wirklich stark zusammen, wand so gut es ging seinen Blick von ihm ab und sah zu den Tieren.

"Nicht ganz ausgelastet, mh? Bei dem Angebot an Frauen ungewöhnlich." Er musste etwas ablenken.

"Du solltest dich besser im Wasser abkühlen." Er kam nun mit einem Ruck hoch, bei ihm waren nun alle Alarmglocken angegangen...

Das Gesicht des Anderen war es ihm richtig wert. Hatte er ihn doch aus seinem Konzept bringen können. Nun stand er ebenfalls auf und ging zum Wasser. Doch bevor in das kalte Nass verschwand, wand er sich nochmal zu ihm um.

"Nicht nur Frauen" Mit diesen Worten ging er ins Wasser. Die Kälte des Wassers tat einfach nur gut und auch weiter unten schien nach kurzer Zeit wieder alles beim Alten zu sein.

Als er wieder raus kam zog er sich sein Hemd wieder an.

"Du wirst doch auch keine Probleme mit den Frauen haben oder vielleicht ist dein Problem, dass du die lieber an deine Diener Abtritts.

Wie auch immer.Wir sollten endlich los"

Dessen Kommentare konnten zu Männlichen Interessenten konnten ihn kaum aus der Fassung bringen, schließlich hatte dieser ihm ja klar gemacht, dass es so etwas bei ihm gab.

Er war sehr froh das Männer ihn in ruhe ließen..nun viele Frauen auch, aber das hatte so seine Gründe..die die sich an ihn ran traute waren jedoch auch wirklich Frauen...keine Mädchen die verliebt spielten weil er gut aussah.

Er hatte sich leicht seitlich abgewandt, den Anblick ersparte er sich lieber.

"Verstehe meine Antwort von Gestern nicht Falsch Yazoo. Ich lehne nicht alle ab...Ab und zu ist schon was interessantes dabei" Und damit ließ er ihn mal stehen...er musste mehr und mehr den Schein wahren. Zumal es auch auf eine Weise stimmte...er hatte schon mit Frauen geschlafen.

Ein nicken folgte.

"Du hast recht es wird Zeit-" Sie gingen rüber und nahmen sich ihre Pferde, ehe sie aufstiegen.

Ein seltsames Gefühl machte sich ihm breit. Nun schob sich das Bild einer attraktiven Frau vor seinen Augen wie sie sich über ihn beugte und... Yazoo, nun rei dich mal zusammen.

"..." Er setzte sich auf sein Pferd und ritt dann voran. Schweigen brach zwischen aus. Ein flaumiges Gefühl überkam ihm. Übelkeit. Die Vorstellung der Typ mit einer Frau. Doch nun würde sich eine unerwartete Wende anbahnen.

So, nun ist der dritte Teil fertig. Der Titel ist nun anders da ich beim überarbeiteten gemerkt habe dass es mit der Entscheidenen Szene viel zu lang werde würde zum hochladen^^°

Hoffe mal dass es euch gefallen hat und man sieht sich dann zum nächsten Mal

Eure Nokio